



Kammerchor der HfM Weimar | Foto: Maik Schuck

PARAPRAXIS IN TARRAGONA: DER KAMMERCHOR DER WEIMARER MUSIKHOCHSCHULE GEHT AUF KONZERTREISE NACH NORDSPANIEN

Noch vor Semesterbeginn ist der Kammerchor der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar schon wieder aktiv: Die jungen Sängerinnen und Sänger kehren aus ihren Heimatstädten zurück nach Weimar, um für eine Konzerttournee nach Nordspanien zu proben. Gewissermaßen als Generalprobe singen sie ihr Programm vorab schon einmal am **Freitag, 22. September um 19:30 Uhr in der Katholischen Kirche Herz Jesu** in Weimar. Der Eintritt ist frei!

Unter dem Titel "**Perlen der Chormusik aus 5 Jahrhunderten**" stehen in der Herz-Jesu-Kirche Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt, Wolfgang Geiger, Friedrich Praetorius und Stephen Frost auf dem Programm. Zu hören sein werden u.a. die Psalmvertonungen "Jauchzet dem Herrn alle Welt" von Schütz und "Richte mich Gott" von Mendelssohn, die Motette "Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf" von Bach sowie "Pater Noster" von Liszt.

Die Chorleitung übernimmt Prof. Jürgen Puschbeck, als Solistinnen und Solisten singen Johanna Troesch (Sopran) und Alexander Lüken (Tenor). Als Instrumentalsolisten werden zudem der Weimarer Fagottprofessor Frank Forst und der Pianist Matthias Meyke mitwirken.

Im Anschluss reist der Kammerchor vom 24. September bis zum 1. Oktober nach Nordspanien. Drei Konzerte in **Barcelona, Lleida und Tarragona** stehen im Konzertkalender. Neben den Chorwerken der

berühmten mitteldeutschen Komponisten Schütz, Bach, Mendelssohn und Liszt erklingen auch zwei Kompositionen von Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar: "The Love of God has been poured out" von Wolfgang Geiger (*1991) und "Die Versuchung Jesu in der Wüste" von Friedrich Praetorius (*1996).

Außerdem wird der Zyklus "Parapraxis" des 1959 geborenen englischen Tonschöpfers Stephen Frost für Fagott, Sopran und gemischten Chor aufgeführt. Als musikalisches Dankeschön an die Zuhörer in Katalonien werden am Konzertende noch drei Volksliedbearbeitungen in der Landessprache dargeboten.
